

Aktionsbündnis Sozialproteste

Homepage: www.die-soziale-bewegung.de

Email: info@die-soziale-bewegung.de



Rundmail

6. August 2015

Protokollentwurf und erste Veröffentlichung unserer Forderung aus der LINKEN heraus

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

als notwendige Unterlage für unser Treffen am kommenden Samstag, 8. August, in Magdeburg senden wir Euch mit dieser Rundmail den Entwurf für das Protokoll vom 13. Juni in Göttingen.

Die Einladung und Tagesordnung findet Ihr in der vorigen Rundmail:

<http://www.die-soziale-bewegung.de/emails/Ansreiben_2015-07-21.pdf>

Anreisebeschreibung: www.bit.ly/Anreise-BUND-MD (Achtung! Treffen dieses Mal **nicht** bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung, sondern beim BUND, Olvenstedter Straße 10, 500 m vom Hauptbahnhof)

Außerdem können wir von einer ersten Gliederung der **Partei DIE LINKE** berichten, welche mit der neuen Beschlusslage der Bundespartei und damit mit unserer Forderung nach Steuerfreiheit jedes gesetzlichen Mindestlohns offensive Öffentlichkeitsarbeit gemacht hat und vielen Menschen ihre Positionen attraktiv präsentieren konnte:

DIE LINKE im Ortsverband Hannoversch Münden (in der Nähe von Kassel) stemmt sich gegen die Privatisierung der Krankenhäuser vor Ort. Sie fordert die vollständige Rekommunalisierung und zu diesem Zweck eine drastische Umstellung der Steuerpolitik, endlich einmal zuungunsten des Kapitals. Hierfür wirbt sie bei der Bevölkerung mit der Forderung nach der Steuerfreiheit des gesetzlichen Mindestlohns

<www.die-linke-goettingen.de/fileadmin/lcmskvgoettingen/KV/Aktuell/footage/FlyerHMUE.pdf>

Auf Bundesebene arbeitet die Partei bisher noch nicht mit der neuen Beschlusslage, welche ja auf dem Bundesparteitag in Bielefeld entschieden wurde. Warum nicht, ist uns nicht genauer bekannt. Jede Gliederung der Partei von den Landesverbänden bis hin zu Ortsverbänden hat jedoch die Möglichkeit, mit der geltenden Beschlusslage öffentlich zu arbeiten. Die Sozialproteste können hierzu auch die Partei vor Ort anregen.

Das ABSP hatte ebenfalls beschlossen, dass es auf die bisherige Absage des SprecherInnenkreises der **Nationalen Armutskonferenz** antworten und den Austausch mit dieser Organisation veröffentlichen soll. Diesen Austausch findet Ihr hier:

<http://www.die-soziale-bewegung.de/2015/06-13_goettingen/Mailanfrage_ABSP_an_nak.pdf>

Mit solidarischen Grüßen

Thomas Elstner, Teimour Khosravi, Hans Levy, Sabine Podewin, Volker Ritter, Tommi Sander,
Robert Schmiedl, Edgar Schu, Dieter Weider, Walter Michael Wengorz, Helmut Woda

Kontaktdaten aller Kokreismitglieder:

<http://www.die-soziale-bewegung.de/kontakt.html>

Vernetzungsbüro: Edgar Schu, edgar.schu@die-soziale-bewegung.de, Tel.: 0551 20190386 und Sabine Podewin, soaev@jpberlin.de

Eintragen in/Austragen aus dem bundesweiten Rundmailverteiler per formlose Email an info@die-soziale-bewegung.de